



NEODIGITAL

Neodigital Versicherung AG

Geschäftsbericht

Geschäftsjahr 2021



Impressum

Neodigital Versicherung AG
Untere Bliesstr. 13-15
66538 Neunkirchen, Deutschland

Vorstand: Stephen Voss, Dirk Wittling
Aufsichtsrat: David Zimmer (Vorsitzender)

Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken
HRB 103769
Umsatzsteuer Identifikationsnummer DE 815 678 585

Inhaltsverzeichnis

I. Lagebericht	2
Geschäftstätigkeit der Neodigital Versicherung AG.....	2
Rahmenbedingungen.....	3
Geschäftsverlauf der Neodigital Versicherung AG.....	5
Chancen- und Risikobericht.....	10
Prognosebericht.....	16
II. Jahresabschluss	21
Bilanz zum 31.12.2021.....	21
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2021.....	23
Anhang.....	25
Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva.....	28
Erläuterungen zur Bilanz - Passiva.....	30
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	33
Sonstige Anhangangaben.....	36
III. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	40

I. Lagebericht

Geschäftstätigkeit der Neodigital Versicherung AG

Die Neodigital Versicherung AG (kurz: Neodigital) ist ein junges, digitales Versicherungsunternehmen, das seit April 2018 die Sparten Unfallversicherung, Allgemeine Haftpflichtversicherung, Verbundene Hausratversicherung und seit Januar 2021 die Sparte Verbundene Wohngebäudeversicherung in Deutschland für selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft betreibt. Seit August 2021 hat die Neodigital außerdem eine Genehmigung für die Aufnahme des Dienstleistungsverkehrs in Österreich, verfügte jedoch im Geschäftsjahr 2021 noch über keinen Versicherungsbestand in diesem Land.

Unser digitales Produkt- und Betriebsmodell bietet eine nahezu vollständige Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit einer durchgängig papierlosen Kommunikation mit den Kunden, Vertriebspartnern und dem Innendienst sowie hohe Flexibilität und Skalierbarkeit.

Die Vision von Neodigital ist: Wir sind die „Pacemaker“ der digitalen Transformation in der Versicherungsindustrie. Wir stellen unsere Leading Insurance Platform unseren Geschäftspartnern und Kunden zur Verfügung. Unsere Prozesse sind digital, hochautomatisiert, end-to-end, API-basiert, White-Label-fähig, time-to-market orientiert und Data driven. Unsere Versicherungslösungen sind einfach, klar und sicher.

- **Einfach:** Wir liefern einfache und schnell bedienbare Prozesse.
- **Klar:** Wir achten auf eine klare und transparente Kommunikation.
- **Sicher:** Wir sind ein sicherer und zuverlässiger Partner und sind beispielsweise im Schadensfall rund um die Uhr erreichbar.

Neodigital hat die Funktionen Kundenservice, Schaden, Personalmanagement, Kreditorenbuchhaltung und Legal teilweise an externe Dienstleistungspartner ausgegliedert. Im Vertrieb fokussieren wir uns auf die unabhängigen Vertriebspartner, wie freie Vermittler, Vertriebsgesellschaften, Pools, Multiplikatoren und B2B-Partner. Zudem betreiben wir in geringem Umfang Direktgeschäft.

Im Geschäftsjahr 2021 lag der Fokus der Geschäftstätigkeit der Neodigital auf der Erweiterung des Versicherungsbestandes, der sich von etwa 192 Tausend aktiven Verträgen per 31.12.2020 auf etwa 343 Tausend Verträge zum 31.12.2021 erhöht hat. Die Sparte Wohngebäudeversicherung wurde zum 1. Januar 2021 erfolgreich eingeführt. Neodigital hat im Geschäftsjahr 2021 die Aufnahme des Dienstleistungsverkehrs in Österreich vorbereitet, als Kooperation mit einem Vertriebspartner im Bereich der Fahrradversicherung. Im Jahr 2022 sind zudem weitergehende Kooperationen mit anderen Risikoträgern u. a. in Sparten Kfz- und Rechtsschutzversicherung vorgesehen.

Dank der Ende 2020 durchgeführten Finanzierungsrunde von rd. 18,3 Mio. EUR hat die Neodigital in 2021 folgende Investitionen getätigt und somit den Ausbau der Gesellschaft vorangetrieben:

- Erwerb eines Grundstücks in St. Ingbert sowie Baubeginn für die Errichtung eines Bürogebäudes zur Eigennutzung.
- Gründung eines Tochterunternehmens „We Enable Service GmbH“, um die in den Vorjahren angestoßenen B2B „Insurance as a Service“ Dienstleistungen auszulagern sowie aus der Tochtergesellschaft heraus die neuen „Telematik-as-a-Service“ Dienstleistungen zu entwickeln und zu vertreiben.
- Deutlicher Ausbau des Teams von 33 Mitarbeitern im Durchschnitt des Jahres 2020 auf 61 Mitarbeiter im Durchschnitt des Jahres 2021.

Hinsichtlich der im BaFin Journal 01/2021 veröffentlichten neuen Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung bzw. die Ausfinanzierung der Insurtechs hat sich die Neodigital im Jahr 2021 außerdem darauf konzentriert, die Eigenkapitalbasis weiter zu stärken sowie eine Strategieerweiterung auf weitere Geschäftsfelder vorzunehmen und Kooperationspartner



NEODIGITAL

dafür zu suchen. In Bezug auf die Stärkung der Kapitalbasis ist es der Neodigital Ende 2021 gelungen, neben der Durchführung der in 2020 vereinbarten Kapitalerhöhung einen neuen strategischen Investor, die HUK-COBURG-Holding AG, für eine neue Finanzierungsrunde unter Beteiligung der Alt-Investoren zu gewinnen. Bei der Suche nach den neuen Kooperationen und alternativen Geschäftsmodellen hat die Neodigital unter anderem die Möglichkeit analysiert, als Vermittler in den Sparten Kfz- und Rechtsschutzversicherung tätig zu werden und dafür etablierte Marktteilnehmer als Risikoträger zu gewinnen sowie die Insurance-as-a-Service Dienstleistungen aus der Tochtergesellschaft „We Enable Service GmbH“ heraus vertrieblich zu forcieren sowie auf Telematik-Dienstleistungen zu erweitern.

Die COVID-19-Pandemie hat Neodigital - wie alle Marktteilnehmer - auch im Jahr 2021 weiterhin beschäftigt. Dank unseres digitalen Geschäftsmodells und der bestehenden Homeoffice-Regelungen für alle Mitarbeiter konnte auch in diesem Geschäftsjahr der Geschäftsbetrieb ohne Effizienzverluste fortgeführt werden.

Neodigital war mit ihrem Bestand in überschaubarem Umfang von Auswirkungen der Großschadenereignisse in 2021 auf die Schadenentwicklung betroffen.

Zusammenfassend werden für die Neodigital die im Jahr 2021 angestoßenen neuen Kooperationsprojekte und Vorhaben, die es im Jahr 2022 und den Folgejahren umzusetzen gilt, von zentraler Bedeutung für den Ausbau und die Weiterentwicklung der Gesellschaft in den nächsten Jahren sein.

Die Auswirkungen des Ende Februar ausgebrochenen Kriegs in der Ukraine auf Europa, die deutsche Gesamtwirtschaft, die Versicherungsbranche und Neodigital können zum Zeitpunkt der Berichterstellung nicht abschließend bewertet werden.

Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung 2021 in Deutschland

Laut den Berechnungen des statistischen Bundesamtes (Destatis) ergab sich für das Jahr 2021 eine Steigerung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 2,7%. Insofern konnte sich die deutsche Wirtschaft trotz andauernder Pandemiesituation sowie der nach wie vor bestehenden Lieferkettenprobleme nach dem Einbruch im Vorjahr (-4,9% preis- und kalenderbereinigt) wieder erholen, wenngleich die Wirtschaftsleistung des Landes das Vorkrisenniveau noch nicht erreicht hat. Die privaten Konsumausgaben haben sich unverändert auf dem niedrigen Vorjahresniveau stabilisiert, wohingegen die staatlichen Konsumausgaben im Vergleich zum Vorjahr preisbereinigt um 3,4% gestiegen sind, was im Wesentlichen auf die eingeführten kostenlosen Antigen-Schnelltests, die Beschaffung von Corona-Impfstoffen sowie auf die selbstbetriebenen Test- und Impfzentren zurückzuführen war.

Die Wirtschaftsleistung wurde in 2021 von 44,9 Mio. Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das waren in etwa genauso viele Erwerbstätige wie in 2020.

Im Jahr 2021 haben sich die Verbraucherpreise in Deutschland gegenüber 2021 um 3,1% erhöht.

Die Entwicklung der deutschen Versicherungswirtschaft 2021

Laut den Informationen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) haben die deutschen Versicherer ihre Beitragseinnahmen im Jahr 2021 um 1,1% (Vorjahr: +1,2%) auf insgesamt 223,4 Mrd. EUR (Vorjahr: 221,0 Mrd. EUR) erhöht, was in etwa der Vorjahresentwicklung entspricht.

In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen laut Hochrechnung des GDV um 2,2% (Vorjahr: +2,1%) auf 76,6 Mrd. EUR (Vorjahr: 74,9 Mrd. EUR) an. Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle



NEODIGITAL

stiegen um 20,3% (Vorjahr: -2,5%) auf 62,3 Mrd. EUR (Vorjahr: 51,8 Mrd. EUR). Die Combined Ratio (Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Bruttobeiträgen) in der Schaden- und Unfallversicherung verschlechterte sich in 2021 im Vergleich zum Vorjahr erheblich auf rund 102% (Vorjahr: 90,7%).

In den für Neodigital relevanten Sparten fiel die Entwicklung der Beitragseinnahmen differenzierter aus. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung um 2,5% auf 8,3 Mrd. EUR und in der Wohngebäudeversicherung um 5,0% auf 9,3 Mrd. EUR. In der Hausratversicherung sowie in der Privaten Unfallversicherung blieben die gebuchten Bruttobeiträge dagegen unverändert bei 3,3 Mrd. EUR bzw. 6,7 Mrd. EUR.

Die Schadenbelastung (Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle) war im Jahr 2021 in sämtlichen für Neodigital relevanten Sparten gestiegen. So stiegen die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung sowie in der Privaten Unfallversicherung jeweils um 0,5%, in der Hausratversicherung um 75,0% und in der Wohngebäudeversicherung sogar um 85,0%. Die Combined Ratio (Schaden-Kostenquote nach Abwicklung; in Relation zu den verdienten Bruttobeiträgen) belief sich im Jahr 2021 jeweils auf 85% (2020: 83,9%) in der Allgemeinen Haftpflichtversicherung, auf 95% (2020: 68,7%) in der Hausratversicherung, auf 143% (2020: 94,4%) in der Wohngebäudeversicherung und auf 76% (2020: 76,1%) in der Privaten Unfallversicherung.

Für die Versicherungsbranche in Deutschland war das Jahr 2021 das teuerste Naturgefahrenjahr seit Beginn der statistischen Aufzeichnungen Anfang der 1970er Jahre. So haben im abgelaufenen Geschäftsjahr die schweren Hagelstürme im Frühsommer sowie die verheerende Sturzflut im Juli u. a. im Ahrtal zu versicherten Schäden in Höhe von 12,5 Mrd. EUR geführt, wovon rund neun Milliarden Euro auf Schäden an Wohngebäuden, Hausrat und Betrieben durch Überschwemmung und Starkregen sowie zwei Milliarden Euro auf Sturm- und Hagelschäden und die restlichen 1,5 Milliarden Euro auf Naturgefahrenschäden an Kraftfahrzeugen zurückzuführen sind. Die Auswirkungen dieser Extremereignisse auf die relevanten Sparten können zudem in dem vorherigen Abschnitt in Bezug auf die Schadenbelastungen beziehungsweise auf die Combined Ratio nachvollzogen werden.

Die genannten Ereignisse hatten auch Auswirkungen auf die Schadenbelastung der Neodigital, jedoch wurde die Geschäftsentwicklung und die Lage der Gesellschaft nicht wesentlich hiervon beeinflusst.



Geschäftsverlauf der Neodigital Versicherung AG

Das Geschäftsjahr 2021 war insgesamt durch den Ausbau des Versicherungsbestandes, die Investitionen in den Ausbau der Gesellschaft, die Stärkung der Kapitalbasis mit der Gewinnung eines strategischen Investors sowie die Strategieerweiterung auf neue Geschäftsfelder als Folge der Verzögerung des Spartenerweiterungsantrags bei der BaFin und der BaFin-Anforderungen an die Insurtechs geprägt.

Neodigital als ein junges Versicherungsunternehmen im vierten Jahr der Geschäftstätigkeit befindet sich nach wie vor in der Ausbauphase. Dies ist auch aus den im Jahr 2021 getätigten Investitionen sowie aus dem Geschäftsverlauf des Jahres 2021 mit den typischen Anlauf- und Ausbaukosten erkennbar.

Ertragslage

BESTAND

Im Jahr 2021 lagen die gebuchten Bruttobeitragseinnahmen insgesamt bei 13.884,9 TEUR (Vorjahr: 5.632,9 TEUR) wodurch hiermit der erwarteten Prognose aus dem Vorjahresbericht entsprochen werden konnte.

Der Versicherungsbestand, gemessen an Bestandsstückzahlen, betrug zum 31.12.2021 342.982 Stück (Vorjahr: 191.834 Stück) und entspricht insofern der prognostizierten Entwicklung des Vorjahres.

Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

Gebuchte Bruttobeiträge in TEUR	2021	2020
Unfallversicherung	1.225,1	760,5
Haftpflichtversicherung	8.499,0	3.647,0
Verbundene Hausratversicherung	3.550,5	1.225,4
Verbundene Wohngebäudeversicherung	610,3	0,0
Gesamt	13.884,9	5.632,9

Nach Abzug der abgegebenen Rückversicherungsbeiträge in Höhe von 10.938,7 TEUR (Vorjahr: 4.464,7 TEUR) und unter Berücksichtigung der Veränderungen von Beitragsüberträgen zuzüglich der dazugehörenden Rückversicherungsanteile von insgesamt 250,5 TEUR (Vorjahr: 107,3 TEUR) ergaben sich für das Geschäftsjahr 2021 verdiente Nettobeiträge von 2.695,7 TEUR (Vorjahr: 1.060,9 TEUR).

SCHADEN

Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle betrugen im Geschäftsjahr 11.420,8 TEUR (Vorjahr: 4.622,3 TEUR), was in etwa der prognostizierten Entwicklung aus dem Vorjahr entspricht. Das Großschadenereignis der Flut im Ahrtal im Juli 2021 hatte indes bei Neodigital lediglich einen unwesentlichen Einfluss auf die Bruttoschadenaufwendungen. Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:



Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle für selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft in TEUR	2021	2020
Unfallversicherung	1.493,8	701,6
Haftpflichtversicherung	6.638,6	3.111,8
Verbundene Hausratversicherung	2.440,3	808,9
Verbundene Wohngebäudeversicherung	848,1	0,0
Gesamt	11.420,8	4.622,3

Diese Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle setzten sich aus den Zahlungen für Versicherungsfälle in Höhe von 6.951,5 TEUR (Vorjahr: 2.645,5 TEUR), den Aufwendungen für die Reservierung der versicherungstechnischen Rückstellungen von 6.432,7 TEUR (Vorjahr: 2.705,8 TEUR) und der Veränderung der Vorjahresrückstellung aus den Abwicklungen von -1.963,3 TEUR (Vorjahr: -729,1 TEUR) zusammen. Die Schadenquote betrug in 2021 im Bruttogeschäft 85,5% (Vorjahr: 85,4%), und fiel damit besser aus als im Vorjahr, jedoch schlechter als geplant. Bei der Nettobetrachtung ergibt sich eine Quote von 147,1% (Vorjahr: 164,4%), was auf rückversicherungstechnisch höhere Abgaben und Beiträge als Schadenzahlungen zurückzuführen ist.

Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

Schadenquote brutto	2021	2020
Unfallversicherung	121,9%	92,3%
Haftpflichtversicherung	82,1%	86,2%
Verbundene Hausratversicherung	70,9%	77,7%
Verbundene Wohngebäudeversicherung	139,0%	0,0%
Gesamt	85,5%	85,4%

KOSTEN

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb betragen 8.365,3 TEUR (Vorjahr: 3.796,4 TEUR). Die gestiegenen Bruttoaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr entsprechen auch der prognostizierten Entwicklung gemäß des Vorjahresgeschäftsberichts. Die Aufteilung nach den einzelnen Versicherungszweigen ist wie folgt:

Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb in TEUR	2021	2020
Unfallversicherung	794,7	533,8
Haftpflichtversicherung	5.120,4	2.532,2
Verbundene Hausratversicherung	2.057,0	730,4
Verbundene Wohngebäudeversicherung	393,2	0,0
Gesamt	8.365,3	3.796,4

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb setzten sich aus den mittelbaren Abschlussaufwendungen und Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 2.563,7 TEUR (Vorjahr: 1.562,0 TEUR) und den direkten Abschlussaufwendungen in Höhe von 5.801,6 TEUR (Vorjahr: 2.234,4 TEUR) zusammen. Die Brutto-Kostenquote betrug 62,6% (Vorjahr: 70,2%).



NEODIGITAL

Aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft ergaben sich 3.488,6 TEUR (Vorjahr: 1.415,3 TEUR) an Provisionen und Gewinnbeteiligungen. Dieser Wert setzt sich in 2021 aus den Provisionen aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft nach Quote zusammen. Somit ergeben sich für das Geschäftsjahr 2021 Nettoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb in Höhe von 4.876,7 TEUR (Vorjahr: 2.381,1 TEUR). Die Netto-Kostenquote betrug 180,9 % (Vorjahr: 224,4 %).

VERSICHERUNGSTECHNISCHES ERGEBNIS

Das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung schloss mit einem Verlust von -9.057,4 TEUR (Vorjahr: Verlust von -3.468,9 TEUR).

KAPITALANLAGEERGEBNIS

Die Erträge aus Kapitalanlagen betragen 170,6 TEUR (Vorjahr: 9,8 TEUR). Diesen standen Aufwendungen in Höhe von 215,2 TEUR (Vorjahr: 7,0 TEUR) gegenüber.

SONSTIGES ERGEBNIS

Die sonstigen Erträge betragen 162,9 TEUR (Vorjahr: 59,9 TEUR). Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von 4.024,6 TEUR (Vorjahr: 3.082,4 TEUR) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes. Daraus resultiert beim sonstigen Ergebnis ein Verlust in Höhe von -3.861,7 TEUR (Vorjahr: -3.022,5 TEUR).

GESAMTERGEBNIS

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit schloss mit einem Verlust von -12.963,6 TEUR (Vorjahr: -6.488,6 TEUR) und fällt damit schlechter aus als noch im Geschäftsbericht 2021 prognostiziert wurde. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen 37,7 TEUR (Vorjahr: Auflösung der aktiven latenten Steuern der Jahre 2018 und 2019 in Höhe von 2.746,7 TEUR). Wir verweisen auch auf die Darstellung zur Vermögenslage. Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2021 betrug -13.048,8 TEUR (Vorjahr: -9.235,4 TEUR).

Finanzlage

Das Eigenkapital der Neodigital belief sich zum 31. Dezember 2021 auf 9.371,8 TEUR (Vorjahr: 16.430,6 TEUR). Im Geschäftsjahr 2021 wurden freiwillige Zuzahlungen in die freie Kapitalrücklage aus der am 30.12.2020 in das Handelsregister eingetragenen Kapitalerhöhung in Höhe von rund 2,0 Mio. EUR sowie aus der am 26. November 2021 in das Handelsregister eingetragenen Kapitalerhöhung in Höhe von rund 4,0 Mio. EUR geleistet.

LIQUIDITÄT

Zur Erfüllung laufender Verpflichtungen wird ein Liquiditätsmanagement betrieben. Dabei werden in einem monatlichen Turnus die erwarteten Einzahlungen den erwarteten Auszahlungen gegenübergestellt und somit sichergestellt, dass eine angemessene Liquiditätsreserve vorgehalten wird. Auf diese Weise konnte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2021 jederzeit ihre Auszahlungsverpflichtungen und die Solvabilitätsvorschriften erfüllen.

Das Liquiditätsmanagement wurde in 2021 im Wesentlichen vom Kauf des firmeneigenen Grundstücks in St. Ingbert zur Errichtung eines Verwaltungsgebäudes sowie der Beteiligung an dem im Berichtsjahr neu gegründeten Tochterunternehmen We Enable Service GmbH geprägt. Darüber hinaus konnten bestehende Nachrangdarlehen vollständig zurückgeführt werden.

Vermögenslage

Der Buchwert der Kapitalanlagen der Neodigital belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf 12.070,0 TEUR (Vorjahr: 1.301,3 TEUR). Die wesentlichen Posten innerhalb dieser Position stellen Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere in Höhe von 4.553,1 TEUR, Einlagen bei Kreditinstituten mit 4.572,7 TEUR sowie Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 2.000 TEUR dar.

Weitere wesentliche Vermögenswerte sind auf der Bilanzaktivseite Forderungen in Höhe von 817,1 TEUR (Vorjahr: 417,9 TEUR) und die laufenden Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 2.923,3 TEUR (Vorjahr: 17.822,2 TEUR). Der Buchwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung betrug 282,4 TEUR (Vorjahr: 167,7 TEUR). Der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände betrug im Geschäftsjahr 501,2 TEUR (Vorjahr: 410,3 TEUR). Weiterer Bestandteil der Bilanz sind die Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 326,6 TEUR (Vorjahr: 139,2 TEUR).

Die Passivseite setzt sich aus dem Eigenkapital in Höhe von 9.371,8 TEUR (Vorjahr: 16.430,6 TEUR), nachrangigen Darlehensverbindlichkeiten von 0 TEUR (Vorjahr: 836,8 TEUR), versicherungstechnischen Rückstellungen von 5.690,8 TEUR (Vorjahr: 1.405,1 TEUR), sonstigen Rückstellungen von 573,0 TEUR (Vorjahr: 362,7 TEUR) und anderen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.285,0 TEUR (Vorjahr: 1.223,5 TEUR) zusammen.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

KUNDENZUFRIEDENHEIT

Wir legen großen Wert auf eine überdurchschnittliche Servicequalität und haben unseren Kunden und Vertriebspartnern ein Serviceversprechen gegeben, dessen Einhaltung wir laufend überprüfen. Die Ergebnisse veröffentlichen wir tagesaktuell für unsere Kunden und Vertriebspartner in unserer App myNeo. Die Service-Level im Geschäftsjahr 2021 lagen im Durchschnitt bei 95% (Vorjahr: 95%).

Unser strategisches Ziel ist die höchste Kundenzufriedenheit gemäß dem Net Promoter Score auf dem Maklermarkt, die wir laufend messen und veröffentlichen. Seit dem Jahr 2020 haben wir die Kundenbewertungen über eKomi in die Berechnung des Net Promoter Score integriert. Der Net Promoter Score von Neodigital lag im Geschäftsjahr 2021 bei 59,5 (Vorjahr: 49,1) und damit deutlich über dem Branchendurchschnitt.

AUTOMATISIERUNG

Neodigital hat von Beginn an den Fokus auf die Automatisierung gesetzt und ein digitales Produkt- und Betriebsmodell etabliert. Im Geschäftsjahr 2021 lag im Neugeschäft die durchschnittliche Importquote bei 99% (Vorjahr: 99%) und die durchschnittliche Dunkelverarbeitungsquote bei 95% (Vorjahr: 93%). Im Betrieb betrug die Dunkelverarbeitungsquote 60% (Vorjahr: 54%). Bei der Schadenanlage wurde analog Vorjahr eine Dunkelverarbeitungsquote von nahezu 100% erreicht, in der Schadenbearbeitung wurde mit der Teilautomatisierung der ausgewählten Prozessschritte begonnen.

MITARBEITER

Gemäß unserer Strategie verstehen wir uns als modernen Arbeitgeber mit einer offenen und agilen Unternehmenskultur. Die Arbeitsplätze sind zu 100% flexibel und erleichtern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Geschäftsjahr 2021 wurde vom Ausbau des Teams geprägt. Betrug die Anzahl der Mitarbeiter im Durchschnitt des Jahres 2020 noch 33 Personen, so ist sie im Durchschnitt des Geschäftsjahres 2021 auf 61 Personen gestiegen und hat sich damit nahezu

verdoppelt. Die Schwerpunkte der Personalarbeit lagen daher an der Gewinnung und am Onboarding und an der Integration der neuen Mitarbeiter.

Gesamtbeurteilung zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Neodigital als ein wachsendes junges Versicherungsunternehmen hat, wie im Vorjahr auch, im Geschäftsjahr 2021 einen deutlichen Neugeschäftszuwachs verzeichnet und den Versicherungsbestand deutlich ausgebaut. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen in 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 8.252,0 TEUR und haben sich somit mehr als verdoppelt, was in dieser Höhe jedoch unter unserer Planung lag, die von der Einführung der neuen Sparten Kfz- und Rechtsschutzversicherung ausgegangen ist.

Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle sind im Geschäftsjahr 2021 gegenüber 2020 um 6.798,5 TEUR gestiegen, was mit dem Wachstum des Versicherungsbestands einherging und von uns in dieser Größenordnung erwartet wurde. Die Schadenquote im Bruttogeschäft in 2021 befindet sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Jahresfehlbetrag betrug im Berichtsjahr -13.048,8 TEUR, der zum Teil auf die Investitionen in den Geschäftsausbau mit der Anpassung der Geschäftsstrategie zurückzuführen ist, die bewusst mit den Mitteln der im Dezember 2020 durchgeführten Finanzierungsrunde getätigt wurden.

Chancen- und Risikobericht

Governance-System und Funktionsausgliederungen

Neodigital verfügt über ein Governance-System. Die Gesellschaft hält sich dabei an die aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) und im Rundschreiben 2/2017 der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin) zu den „Mindestanforderungen an die Geschäftsorganisation von Versicherungsunternehmen“ (MaGo).

Das Governance System der Neodigital umfasst die Schlüsselfunktionen Risikomanagement (unabhängige Risikocontrollingfunktion), Versicherungsmathematische Funktion, Interne Revision und Compliance, die an renommierte und im Markt anerkannte Partner ausgegliedert sind.

Risikostrategie und Risikomanagementsystem

Die Risikostrategie der Neodigital ist aus der Geschäftsstrategie abgeleitet und berücksichtigt in erster Linie die Art, den Umfang und die Komplexität des betriebenen Geschäfts. In der Risikostrategie sind das Risikotragfähigkeitskonzept, die Risikotoleranz und das Risikolimitsystem definiert.

Das Hauptziel des Risikomanagements bei Neodigital ist die Gewährleistung der jederzeitigen Erfüllbarkeit der Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern unter Einhaltung der Gesetze, Verordnungen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen. Dazu gehört auch die jederzeitige Sicherstellung der Solvabilität, die Transparenz der Geschäftsprozesse und die Förderung des Risikobewusstseins innerhalb des Unternehmens.

Zum Management der Risiken ist ein Risikomanagementprozess in die unternehmensinternen Strukturen der Neodigital implementiert worden, welcher die erforderlichen Strategien, Prozesse und internen Meldeverfahren umfasst und berücksichtigt zur Identifizierung, Bewertung, Steuerung, Überwachung von und aussagefähigen Berichterstattung über Risiken, denen das Unternehmen tatsächlich oder möglicherweise ausgesetzt ist.

Risikobewertung

Die Risikobewertung erfolgt vor dem Hintergrund der Risikoidentifikation. Im Rahmen der Bewertung werden die identifizierten Risiken nach festgelegten qualitativen und quantitativen Bewertungsparametern eingeschätzt. Zunächst erfolgt eine Aggregation der Risiken in vorher festgelegte Risikokategorien und danach eine Evaluierung bezüglich der Wahrscheinlichkeit des Eintretens der Risiken sowie die aus dem Eintritt der Risiken resultierenden Konsequenzen und Auswirkungen für die Neodigital. Danach findet eine Priorisierung der Risiken und das Mapping auf ein Risikoportfolio statt.

Risikosteuerung

Die Risikosteuerung betrifft die Festlegung und Aktualisierung von Maßnahmen und Strategien zur Begegnung der identifizierten und bewerteten Risiken. Im Rahmen dessen ist die Verfolgung der Strategien zur Vermeidung, Verminderung, Limitierung, Verlagerung und Akzeptanz der Risiken möglich. Zur frühzeitigen Warnung und Gegensteuerung von Anzeichen, Symptomen und Ereignissen, aus welchen Risiken resultieren oder den Eintritt wahrscheinlich machen, hat Neodigital ein Risikofrüherkennungssystem eingerichtet.

Risikoberichterstattung

Die Risikoberichterstattung beinhaltet einen regelmäßigen Risikobericht sowie bei Bedarf einen ad-hoc Risikobericht zur Kommunikation der Gesamtrisikosituation.

Risikoüberwachung

Es findet ein ständiges Monitoring der bereits identifizierten Risiken statt sowie die Ermittlung von neu auftretenden oder relevanten Risiken durch Nutzung der Frühwarnindikatoren des Risikofrüherkennungssystems. Die Neodigital ist durch die Überwachung der Risiken sowie die Überwachung der vorhandenen Eigenmittel jederzeit in der Lage, eine Verschlechterung der finanziellen Lage festzustellen und bei Gefährdung die Erfüllbarkeit der Verpflichtungen aus Versicherungen oder bei Gefährdung der Zahlungsfähigkeit anzuzeigen.

Das Risikomanagement bei Neodigital liegt unmittelbar in der Verantwortung des Vorstandes. Wesentliche Aufgaben sind hierbei:

- die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems;
- die Koordination von Risikomanagementmaßnahmen;
- die Überwachungsfunktionen für wesentliche Risiken sowie
- die Berichterstattung an den Aufsichtsrat.

Für alle wesentlichen Vorgänge im Risikomanagement gilt mindestens das Vier-Augen-Prinzip im Vorstand bzw. die Einbindung des gesamten Vorstands.

Risikolage

Die Neodigital orientiert sich bei der Klassifizierung der Risiken an den Risikokategorien gemäß Solvency II.

Generell werden sämtliche relevante Risiken der Versicherungsunternehmen im Risikomanagementsystem erfasst. Die maßgeblichen Risiken der Neodigital liegen im versicherungstechnischen Bereich.

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN

Die Neodigital untergliedert die versicherungstechnischen Risiken in mehrere Arten. Dazu gehören das Risiko eines zufälligen Eintritts (Zufallsrisiko), die Veränderung der Kalkulationsgrundlagen über Zeit (Änderungsrisiko) sowie die Fehlkalkulation beruhend auf einem Irrtum über die zugrundeliegenden Prozesse (Irrtumsrisiko).

Wir begegnen den versicherungstechnischen Risiken unter anderem durch Betreiben einer risikoorientierten und regelbasierten Zeichnungs- und Annahmepolitik. Wir haben eindeutige Annahmerichtlinien zur Zeichnung von Risiken definiert und einen klaren Antragsprüfungsprozess festgelegt.

Bei der Tarifierung der Produkte und bei der Berechnung von Renten- und Schadenreserven werden wir durch unabhängige, ausgegliederte Aktuarien unterstützt, die auf Basis aktuarieller Modelle fortlaufend eine Überwachung der Entwicklung der zugrundeliegenden Parameter vornehmen. Alle Versicherungsprodukte werden hinsichtlich ihrer Leistungsmerkmale und zugrundeliegender Bedingungen angemessen bepreist. Zeitnahes und dezidiertes Portfolio- und Schadenmanagement ist ein weiterer wesentlicher Steuerungsmechanismus zur Risikoreduzierung.

Alle Schadenfälle werden rechtzeitig und angemessen reserviert, um mögliche finanzielle Belastungen frühzeitig zu erkennen. Der Umfang der Reservierung ist von den zum Zeitpunkt der Bewertung bekannten Faktoren abhängig. Diese werden regelmäßig geprüft und bei Bedarf angepasst. Die zum Bilanzstichtag vorliegenden Reserven stufen wir als ausreichend ein.



NEODIGITAL

Unter Nettobetrachtung ergeben sich folgende Schadenquoten und Abwicklungsergebnisse der vergangenen Jahre. Es sei anzumerken, dass das Versicherungsgeschäft im Geschäftsjahr 2018 erst unterjährig aufgenommen wurde:

	2021	2020	2019	2018
Schadenquote netto gesamt	147,1%	164,4%	174,9%	249,2%
Abwicklungsergebnis netto in TEUR	290,8	101,3	-0,1	0,0

Zusätzlich sichern wir die versicherungstechnischen Risiken durch Rückversicherungsverträge ab: Die proportionalen Verträge gewährleisten die Grundlast in der Risikotragung, die nicht-proportionalen Verträge begrenzen das Schadenrisiko aus den Kumul- und Großrisiken sowie unvorhergesehenen Naturkatastrophen. Die Rückversicherer werden maßgeblich an den Entwicklungen der versicherungstechnischen Bruttoergebnisse beteiligt.

RISIKEN AUS FORDERUNGS AUSFALL AUS DEM VERSICHERUNGSGESCHÄFT

Risiken aus dem Forderungsausfall aus dem Versicherungsgeschäft ergeben sich aus einem unerwarteten Ausfall oder einer Herabstufung der Kreditbeurteilung von Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern, Vertriebspartnern und Rückversicherern.

Zur Risikominimierung ist gegenüber den Versicherungsnehmern und Versicherungsvermittlern ein Forderungsausfallmanagement mit klar definierten Kontroll- und Steuerungsmechanismen installiert. Dazu gehört u.a. ein Mahnwesen. Hier ist die Neodigital dergestalt aufgestellt, dass alle offenen Forderungen der Kunden tagesaktuell ermittelt werden können.

Zur Risikominimierung bei der Rückversicherung hat Neodigital zwei solide und starke Partner mit sehr guten Finanzkraft-Bewertungen (Standard & Poor's AA- „Very Strong“ bzw. A+ „Strong“; A.M. Best A+ „Superior“) ausgewählt.

RISIKEN AUS KAPITALANLAGEN

Die Kapitalanlagestrategie wird unter strikter Beachtung aller gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und innerbetrieblichen Bestimmungen festgelegt. Gemäß der Risikostrategie verfolgt Neodigital eine konservative Kapitalanlagestrategie, die nur folgende Kapitalanlagen zulässt:

- Festgelder (Einlagen bei Kreditinstituten);
- Europäische Staatsanleihen (Schuldverschreibungen);
- Beteiligungen an verbundenen Unternehmen und
- Immobilien.

Dem Kapitalanlagerisiko wird durch strikte Anlagerichtlinien entgegenwirkt. Dabei achtet Neodigital darauf, die Anlagen so zu mischen und zu streuen, dass eine übermäßige Abhängigkeit von einem bestimmten Vermögenswert oder Emittenten oder von einer bestimmten Unternehmensgruppe oder einem geographischen Raum und eine übermäßige Risikokonzentration im Portfolio als Ganzem vermieden werden.

Auf Basis unserer derzeitig bestehenden Kapitalanlagen sehen wir eine Risikoexponierung innerhalb des Ausfall- und Liquiditätsrisikos.

AUSFALLRISIKO

Das Ausfallrisiko bezeichnet den potenziellen Verlust oder den entgangenen Gewinn aufgrund des Ausfalls eines Schuldners.



NEODIGITAL

Zur Risikominimierung führen wir vor jeder Kapitalanlageentscheidung eine umfassende Analyse der Bonität des Schuldners durch.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Unter Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, den Zahlungsverpflichtungen zu der jeweiligen Fälligkeit mangels zu geringer liquider Mittel nicht gerecht werden zu können.

Zur Begegnung dieses Risikos hat Neodigital ein Liquiditätsrisikomanagement eingerichtet. Hiermit wird sichergestellt, dass eine angemessene Liquiditätsreserve vorgehalten wird. Es finden regelmäßig individuelle Stresstests statt, die Stresssituationen und ungünstige Szenarien für die Aktiva und für die Passiva enthalten.

Neodigital konnte im Geschäftsjahr 2021 jederzeit ihre Auszahlungsverpflichtungen erfüllen.

OPERATIONELLE RISIKEN

Operationelle Risiken bezeichnen Risiken, die aus unzulänglichen internen Prozessen, menschlichem Handeln, Systemen oder externen Ereignissen oder aus rechtlichen Risiken, die sich aus vertraglichen Vereinbarungen oder rechtlichen Rahmenbedingungen ergeben, resultieren. Operationelle Risiken umfassen bei Neodigital unter anderem IT-Risiken, die aus der IT-Aufbauorganisation, den IT-Systemen und IT-Prozessen resultieren. Da Neodigital einige Funktionen und Teilprozesse (wie unabhängige Risikocontrollingfunktion, Versicherungsmathematische Funktion, Interne Revision, Compliance Funktion, Datenschutzbeauftragter sowie teilweise Kundenservice, Schaden, Personalmanagement, Kreditorenbuchhaltung und Legal) ausgegliedert hat, ergibt sich ein weiteres operationelles Risiko aus den Ausgliederungen. Als weiteres operationelles Risiko wurde auch in 2021 die Auswirkungen aus der COVID-19-Pandemie beibehalten.

Insgesamt begegnen wir den operationellen Risiken mit einer Vielzahl von Instrumenten und Aktivitäten.

Zur Minimierung der operativen Risiken aus den IT-Systemen und Anwendungen haben wir einige Schutzvorkehrungen getroffen. Zur Datenhaltung wurden eigene Server in einem externen Rechenzentrum in Deutschland gehostet. Es wurden umfangreiche Datensicherungsverfahren eingerichtet. Die IT-Security-Maßnahmen werden laufend von einem spezialisierten IT-Security-Dienstleister überprüft. Zur Minimierung der Cyber-Risiken haben wir eine Reihe von laufenden Maßnahmen betreffend die Hard- und Software sowie die Sensibilisierung von Mitarbeitern umgesetzt.

Zur Begegnung der Risiken aus externen Ereignissen, wie z.B. Katastrophenfällen, haben wir für alle kritischen Prozesse einen Notfallplan zur schnellen Wiederherstellung des Geschäftsbetriebes nach Eintritt einer Katastrophe entwickelt.

Als wesentliche Schutzvorrichtung vor operationellen Risiken dient uns das interne Kontrollsystem. Klar strukturierte Arbeitsprozesse und Organisationshandbücher geben grundlegende fachliche und funktionale Regelungen vor. Falschbearbeitungen oder auch dolose Handlungen werden durch die Vergabe von Berechtigungen und Vollmachten reduziert. Weitere Vorgaben im internen Kontrollsystem, wie z.B. das Vier-Augen-Prinzip, die Line Management Reviews oder Stichprobenkontrollen, beugen der ungewollten oder beabsichtigten Fehlbearbeitung vor.

Die Identifikation und Bewertung von Rechtsrisiken aus vertraglichen Vereinbarungen oder aus rechtlichen Rahmenbedingungen erfolgt über das etablierte Risikomanagementsystem für Einzelrisiken. Zur Vermeidung oder Verminderung der Rechtsrisiken nutzen wir externes juristisches Fachpersonal zur fachlichen und gutachterlichen Beratung der Fachabteilungen und des Vorstandes.

Zur Minimierung der operativen Risiken aus den Ausgliederungen haben wir ein Management der Ausgliederungen etabliert. So wird im Vorfeld der Ausgliederung eine Risikoanalyse durchgeführt und bei der Grundentscheidung für oder gegen die Ausgliederung angemessen berücksichtigt. Diese Risikoanalyse wird regelmäßig überprüft. Die Vertragsgestaltung, Überwachung und Steuerung der Dienstleister erfolgen nach den Vorgaben der Leitlinie „Ausgliederungen wichtiger Funktionen und Versicherungstätigkeiten“. Unter anderem werden die Leistungen durch interne Kontrollen anhand der Service-Level-Agreements überwacht und bei Bedarf durch frühzeitige Eskalation gesteuert. Daneben werden wir auch mögliche



NEODIGITAL

künftige Risiken im Zusammenhang mit der Erweiterung und Aufrechterhaltung des eigenen Personals beobachten, um neben bisherigen Maßnahmen bei Bedarf weitere geeignete Maßnahmen einzuleiten und umzusetzen

Auch im vergangenen Berichtsjahr wurden die konjunkturellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Neugeschäftsentwicklung intensiv beobachtet, um bei Bedarf neue Vertriebsmaßnahmen einzuleiten.

REPUTATIONS- UND STRATEGIERISIKEN

Das Reputationsrisiko ist für ein Unternehmen das Risiko negativer, wirtschaftlicher Auswirkungen, die aus einer Schädigung der Reputation eines Unternehmens entstehen könnten. Negative Berichterstattungen können zu einem erheblichen Imageverlust und Ertragsrückgang führen, unabhängig von ihrem Wahrheitsgehalt. Dem Reputationsrisiko wird durch die Einführung des Beschwerdemanagements, die Einhaltung der Verhaltensregeln des GDV im Vertrieb, der IDD (Insurance Distribution Directive) sowie definierter Qualitätsstandards bei der Auswahl von Vertriebspartnern sowie durch die Einrichtung einer den regulatorischen Vorgaben entsprechenden Compliance-Funktion entgegengewirkt.

Strategische Risiken müssen nicht zwangsläufig mit dem originären Versicherungsgeschäft zusammenhängen oder auf dieses zurückzuführen sein. Sie betreffen vielmehr die Unvereinbarkeit zwischen mehreren Kriterien, z. B. dass sich die strategischen Geschäftsentscheidungen nicht an ein verändertes wirtschaftliches Marktumfeld angepasst haben. Zudem beschreiben strategische Risiken eventuelle Diskrepanzen zwischen der Geschäftsstrategie und den eingesetzten Ressourcen. Die Strategierisiken ergeben sich aus strategischen Geschäftsentscheidungen, die nicht im Einklang mit der Entwicklung des Wirtschaftsumfelds sind. Diesen Risiken begegnen wir vor allem, indem wir die Entwicklung des relevanten Versicherungsmarktes intensiv beobachten, analysieren und regelmäßig in die Anpassung unserer Strategie, unseres Geschäftsmodells und unserer Geschäftsplanung einfließen lassen.

Gesamtbeurteilung der Risikolage

Im Geschäftsjahr 2021 wurden alle Leistungsverpflichtungen aus Versicherungsverträgen sowie gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen, insbesondere auch die Anforderungen zur Solvabilität, erfüllt. Die dargestellten Risiken sind in die Szenariorechnungen des aktuellen ORSA eingeflossen. Die Rechnungen haben ergeben, dass die Solvabilität und Liquidität von Neodigital zu keinem Zeitpunkt innerhalb des betrachteten Zeitraums gefährdet ist.

Das vergangene Berichtsjahr war durch eine Vielzahl von Wetterereignissen insbesondere in Deutschland geprägt, die als Folge des Klimawandels immer häufiger und auch mit einer höheren Intensität auftreten. Auch der Jahresbeginn von 2022 wurde von diversen Tiefdruckgebieten und folglich Stürmen mit hohen Windgeschwindigkeiten begleitet. Durch unser ausgeprägtes internes Risikomanagementsystem sehen wir Neodigital insbesondere im Hinblick auf die bestehenden Verträge mit unseren Rückversicherern bezüglich Kumul- und Großrisiken gut aufgestellt und in ausreichender Form abgesichert.

Hinsichtlich des gesamtheitlichen Nachhaltigkeitsrisikoprofils, bestehend aus den Bereichen Umwelt- Soziales und Unternehmensführung sieht sich Neodigital gut aufgestellt, wodurch derzeit - auch nachgelagert - kein Adjustierungsbedarf identifiziert werden konnte.

Chancenbericht

Mit den im Jahr 2021 begonnenen strategischen Kooperationsprojekten und getätigten Investitionen hat Neodigital gute Chancen, diese Projekte im Geschäftsjahr 2022 erfolgreich umzusetzen und damit den in den Vorjahren begonnenen Ausbau der Gesellschaft weiter voranzutreiben.

Im Rahmen der strategischen Planung hat die Neodigital dabei folgende wichtigste strategische Maßnahmen für das Jahr 2022 und die Folgejahre festgelegt:

- Weiterentwicklung der Versicherungsplattform
- Einstieg in die Sparten Kfz, Rechtsschutz und Sonstige Sachversicherungen als Vermittler und Insurance-as-a-Service Dienstleister
- Etablierung eines Kfz-Joint Ventures und Stärkung der Eigenkapitalbasis
- Etablierung einer Gruppenstruktur mit Tochterunternehmen
- Aufnahme des Dienstleistungsverkehrs in Österreich
- Stärkung des Embedded Retail & B2C Geschäfts
- Ausbau des Teams und der Infrastruktur

Neodigital startet mit diesen Vorhaben in ein gut strukturiertes und auch perspektivisch vielversprechendes Jahr 2022 und sieht sich hinsichtlich der branchenbezogenen Trends wie z.B., Telematik-as-a-Service, Insurance-as-a-Service und Embedded Insurance für die kommenden Jahre sehr gut aufgestellt.



Prognosebericht

Der Prognosezeitraum umfasst das Jahr 2022. Wir gehen davon aus, dass die Gesamtwirtschaft im Jahr 2022 deutlich weniger stark als in 2020 und 2021 von der COVID-19-Pandemie geprägt sein wird, was sich sowohl gesamtwirtschaftlich als auch auf die Entwicklung der Neodigital positiv auswirken wird.

Kritisch sehen wir die derzeit stetig steigende Inflationsrate sowie den Krieg zwischen Russland und der Ukraine als weitere wesentliche Einflussfaktoren auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in 2022. Infolge dieser Gemengelage gehen wir von weiteren Lieferengpässen insbesondere in der Industrie aus, gefolgt von dem Risiko der Kurzarbeit oder gar der Arbeitslosigkeit, was sich wiederum auf unsere Prämieinnahmen bzw. auf unser Forderungsmanagement auswirken könnte. Im Hinblick auf unsere aktuelle Kapitalanlagestrategie sehen wir sowohl derzeit als auch mittelfristig keine wesentlichen Risiken, die mit dem Krieg oder der steigenden Inflationsrate einhergehen könnten.

Entwicklung der deutschen Versicherungswirtschaft

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) gab in seiner Jahresmedienkonferenz folgende Prognose für das Jahr 2022 ab: Die deutsche Versicherungswirtschaft blickt vorsichtig optimistisch in das Geschäftsjahr 2022. Es wird über alle Sparten hinweg mit steigenden Einnahmen gerechnet. Infolgedessen wird für den gesamten Versicherungssektor für das Jahr 2022 ein Beitragswachstum zwischen zwei und drei Prozent erwartet. Die Versicherungswirtschaft konnte der Corona-Pandemie trotzen und blickt mit vorsichtigem Optimismus nach vorne. Vor dem Hintergrund des Regierungswechsels und des hieraus hervorgegangenen Koalitionsvertrags sieht sich der Versicherungssektor zudem in mehreren Aspekten tangiert:

- Geplante Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, wie z.B. verbindliche politische Schritte die in der Folge zu einer obligatorischen Elementarschadenversicherung bei privaten Hauseigentümern führen könnten.
- Die Überprüfung des Aufsichtsrahmens von Solvency II könnte zu einem stärkeren Fokus hin zu nachhaltigen Kapitalanlagenstrategien führen.

Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung zeichnet sich ein solides Wachstum für das Jahr 2022 ab. Hier könnten inflationsbedingte Summenanpassungen und Deckungserweiterungen in der Sachversicherung zu einem Beitragswachstum von bis zu drei Prozent führen.

Voraussichtliche Entwicklung von Neodigital

Neodigital wird im Jahr 2022 an der Umsetzung der neuen strategischen Maßnahmen und des Geschäftsplans arbeiten, die im November 2021 unter Berücksichtigung der Geschäftsentwicklung im Jahr 2021 entwickelt und festgelegt wurden. Dabei ist geplant, dass neben dem Betrieb des originären Versicherungsgeschäfts in den bestehenden Sparten die Vermittlertätigkeit in den Sparten Kfz, Rechtsschutz und sonstige Sachversicherungen aufgenommen sowie Kooperationen in einem Kfz-Joint Venture eingegangen wird. Die neuen Dienstleistungen Insurance-as-a-Service und Telematik-as-a-Service werden aus dem Tochterunternehmen heraus betrieben.

Wachstum

Für das Jahr 2022 rechnen wir in Summe mit einem deutlichen Wachstum des Neugeschäfts, das sich hauptsächlich aus der Aufnahme der Tätigkeit als Vermittler in den Sparten Kfz, Rechtsschutz und sonstige Sachversicherungen speisen wird. Dabei werden der Neodigital die im Jahr 2021 angegangene strategische Kooperation mit der geplanten Gründung eines Kfz Joint Ventures zugutekommen. In der Sparte Unfallversicherung rechnen wir im Vergleich zum Vorjahr mit einem moderaten Neugeschäftswachstum; hinsichtlich der Sparten Privathaftpflicht und Hausrat gehen wir hingegen im Vergleich zum Vorjahr von einem starken Rückgang des Neugeschäfts aus, da ein großer B2B-Partner künftig deutlich weniger



NEODIGITAL

Geschäft eindecken wird. Wir sehen gleichzeitig Neugeschäftswachstumspotentiale im Ausbau des Vertriebswegs „Alternative Sales / Embedded Insurance“. Wir rechnen außerdem damit, die ersten Fahrradversicherungsverträge in Österreich in 2022 aus den eingegangenen Vertriebskooperationen zu zeichnen.

Das Geschäftsfeld „Insurance-as-a-Service“ wird – wie auch das Geschäftsfeld „Telematic-as-a-Service“ – aus dem Tochterunternehmen heraus betrieben. Wir rechnen damit, im Jahr 2022 die ersten Kunden zu gewinnen und damit die ersten Umsätze in diesem Geschäftsfeld zu generieren. Der Ergebnisbeitrag wird zuerst zwar gering sein, soll aber langfristig und nachhaltig eine wichtige Säule für die Neodigital werden. Ausschüttungen aus der We Enable Service GmbH sind im Planungshorizont nicht vorgesehen.

Umsetzung der weiteren strategischen Maßnahmen

Neodigital wird in 2022 wie in den Vorjahren diverse Weiterentwicklungsprojekte in der IT umsetzen. Auf diese Weise werden wir unsere Systeme auf den Betrieb mit mehreren Partnern optimieren, die Funktionalitäten des in 2020 eingeführten Inputmanagementsystems in Richtung KI erweitern sowie die Funktionen unserer App myNeo kontinuierlich verbessern.

- Aufbau des Teams und der Infrastruktur.

Neodigital wird in 2022 neben den geplanten Wachstumsvorhaben an der Umsetzung der weiteren strategischen Maßnahmen arbeiten. So werden wir unsere Versicherungsplattform weiterentwickeln und damit die Prozesseffizienz und die Automatisierungsquoten steigern. Wir werden eine eigene Open API basierte Antragsstrecke in allen Sparten einführen.

Mit der Gründung der We Enable Service GmbH im Jahr 2021 werden wir unsere Gruppenstruktur in 2022 festigen und durch die geplante Beteiligung an den Joint Ventures erweitern.

Neodigital wird den Neubau des Bürogebäudes in St. Ingbert vorantreiben und damit in den nächsten zwei bis drei Jahren den Sitz der Gesellschaft von Neunkirchen nach St. Ingbert verlegen.

Erwartete Entwicklung der finanziellen und nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Die gebuchten Bruttobeiträge werden im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 stark steigen.

Durch den wachsenden Versicherungsbestand werden sich die Schadenzahlungen in 2022 im Vergleich zu 2021 infolgedessen ebenfalls stark erhöhen. Durch intensive und granulare Steuerung des Portfolios werden wir in 2022 verstärkt daran arbeiten, die Schadenentwicklung stetig und nachhaltig zu analysieren und Steuerungsmaßnahmen hieraus abzuleiten. Dadurch erwarten wir in den laufenden Sparten eine durchgehende moderate Verbesserung der Brutto-Schadenquoten.

Der Anteil der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb wird auch in 2022 über dem Jahr 2021 liegen. Dies begründet sich u. a. dadurch, dass der Versicherungsbestand weiterhin aufgebaut wird und sich folglich auch die hierdurch entstehenden Kosten äquivalent entwickeln werden.

Das Team der Neodigital wird in 2022 weiter ausgebaut, jedoch in deutlich geringerem Ausmaß im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021, als das Team von durchschnittlich 33 Personen im Jahr 2020 auf durchschnittlich 61 Personen erweitert wurde. Diese Erweiterung wird zu einer leichten Steigerung der Personalkosten in 2022 im Vergleich zum Jahr 2021 führen.

Aufgrund der fortlaufenden Ausbauphase rechnen wir auch im Geschäftsjahr 2022 mit einem deutlichen Jahresfehlbetrag, der jedoch etwas geringer ausfallen wird als in 2021.



NEODIGITAL

Aus der Ende Dezember 2021 vereinbarten Finanzierungsrunde werden in 2022 Kapitalerhöhungen in einem höheren zweistelligen Millionenbereich durchgeführt, die die Kapitalbasis der Neodigital stärken werden.

Auch hinsichtlich unserer Kundenzufriedenheit und unserer wichtigen Kennzahl Net Promoter Score (NPS) erwarten wir in 2022 einen gleichbleibenden bis moderat steigenden Score-Wert wie im aktuellen Berichtsjahr 2021.

Die Auswirkungen aus dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine auf die Neodigital können zum Zeitpunkt der Berichterstellung nicht abschließend bewertet werden.

Gesamtbeurteilung

Die Neodigital Versicherung AG wird im Jahr 2022 ihre Wachstumsphase mit Hilfe der drei Geschäftsfelder als Risikoträger, als Vermittler sowie als „Insurance-as-a-Service“ Anbieter weiter fortsetzen. Entgegen dem geplanten Wachstum in den zuvor genannten neuen Sparten rechnen wir jedoch in 2022 mit einem moderaten Rückgang des Neugeschäfts innerhalb der bereits bestehenden Sparten, bis sich die neuen Geschäftsmodelle am Markt etabliert haben.

Trotz der derzeitigen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, dem Inflationsanstieg, den vermehrten Extremwetterereignissen sowie der derzeitigen instabilen geopolitischen Lage, insbesondere in Osteuropa, sehen wir uns hinsichtlich unserer künftigen Ertrags- und Kostensituation aufgrund unserer bestehenden und langfristig orientierten Rückversicherungsverträgen sowie unserer konservativen Kapitalanlagestrategie gut aufgestellt und in ausreichender Form abgesichert.

Wir werden unseren strategischen Fokus auf die Kundenzufriedenheit beibehalten und die Einhaltung unserer Service Level als auch den Net Promoter Score als wichtige Kennzahlen analysieren und stetig überwachen und diese in transparenter Weise unseren Kunden und Vertriebspartnern in gewohnter Weise offenlegen.

Dank

Das Jahr 2021 war das zweite Jahr in Folge, das in Deutschland von der COVID-19-Pandemie und den damit einhergehenden Auswirkungen geprägt war. Auch der Klimawandel hat sich im Jahr 2021 durch einige Extremwetterereignisse bemerkbar gemacht, was für die deutsche Versicherungsbranche das teuerste Naturgefahrenjahr seit Beginn der statistischen Aufzeichnungen bedeutete. Insbesondere wurde das Ahrtal im Sommer infolge einer verheerenden Sturzflut schwer getroffen. Neodigital ist durch diese Herausforderungen des Jahres 2021 insgesamt sehr gut hindurchgekommen. Wir waren von den Corona-Auswirkungen und von den genannten Wetterereignissen wirtschaftlich in überschaubarem Umfang betroffen.

Wir haben bei der Neodigital im vergangenen Jahr sehr viel bewegt. 2021 war wie die Vorjahre auch von Wachstum und Geschäftsausbau geprägt. Wir haben es geschafft unseren Versicherungsbestand weiter auszubauen und dabei die Kundenzufriedenheit auf einem hohen Niveau zu halten. Da wir im Jahr 2021 nicht wie ursprünglich geplant die Zulassung für die Sparten Kfz- und Rechtsschutzversicherung erhalten haben, wurde parallel unsere strategische Ausrichtung überprüft und nach strategischen Kooperationen und Investoren gesucht. Vor diesem Hintergrund erfüllt es uns daher mit besonderem Stolz mit Deutschlands größtem Kfz-Versicherer, die HUK-COBURG-Holding AG, einen neuen Investor und einen strategischen Kooperationspartner für die Neodigital Autoversicherung begrüßen zu dürfen.

Wir haben im Jahr 2021 auch neue Kolleginnen und Kollegen willkommen geheißen, die bei der Weiterentwicklung der Neodigital mitarbeiten werden. Zusätzlich können wir neue Kundinnen und Kunden willkommen heißen, die die Weiterentwicklung der Neodigital nachhaltig begleiten werden.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei allen unseren langjährigen und neu gewonnenen Weggefährten für ihren Beitrag zur Entwicklung unserer Gesellschaft zu bedanken.

Neunkirchen, 29. April 2022

Der Vorstand

Dirk Wittling

Stephen Voss



NEODIGITAL

BETRIEBENE VERSICHERUNGSZWEIGE UND -ARTEN

Im Geschäftsjahr 2021 wurden folgende Versicherungszweige und -arten im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft betrieben:

Unfallversicherung

Private Unfallversicherung

Haftpflichtversicherung

Privathaftpflicht, Hundehalterhaftpflicht, Pferdehalterhaftpflicht

Verbundene Hausratversicherung

Fahrradversicherung, Gegenstandsversicherung

Verbundene Wohngebäudeversicherung



II. Jahresabschluss

Bilanz zum 31.12.2021

AKTIVA in EURO	31.12.2021		31.12.2020			
A. Immaterielle Vermögensgegenstände						
I. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		3.103,49		3.103,49		
II. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		498.109,00	501.212,49	407.155,00	410.258,49	
B. Kapitalanlagen						
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken		894.288,82		0,00		
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00		
III. Sonstige Kapitalanlagen						
1. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	4.553.070,00		0,00			
2. Sonstige Ausleihungen	50.000,25		0,00			
3. Einlagen bei Kreditinstituten	4.572.650,03	9.175.720,28	12.070.009,10	1.301.300,00	1.301.300,00	1.301.300,00
C. Forderungen						
I. Forderungen aus selbst abgeschlossenem Versicherungsgeschäft						
1. Versicherungsnehmer	6.344,10		46.826,90			
2. Versicherungsvermittler	500.958,74	507.302,84	262.635,41	309.462,31		
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		163.315,02		69.751,98		
III. Sonstige Forderungen		146.492,54	817.110,40	38.727,63	417.941,92	
D. Sonstige Vermögensgegenstände						
I. Sachanlagen und Vorräte		282.399,50		167.655,50		
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand		2.923.285,42	3.205.684,92	17.822.177,85	17.989.833,35	
E. Rechnungsabgrenzungsposten						
I. abgegrenzte Zinsen und Mieten		71.748,29		0,00		
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		254.824,51	326.572,80	139.217,90	139.217,90	
		16.920.589,71		20.258.551,66		



PASSIVA in EURO			31.12.2021		31.12.2020	
A. Eigenkapital						
I. Eingefordertes Kapital						
Gezeichnetes Kapital		319.209,00			299.282,00	
II. Kapitalrücklage		37.307.003,61			31.336.874,18	
III. Bilanzverlust						
(davon Verlustvortrag: 15.205.575,77 EUR; Vorjahr: 5.970.209,05 EUR)		<u>28.254.378,94</u>	9.371.833,67		<u>15.205.575,77</u>	16.430.580,41
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	836.751,50	836.751,50	836.751,50
C. Versicherungstechnische Rückstellungen						
I. Beitragsüberträge						
1. Bruttobetrag	744.105,34			222.448,83		
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	<u>386.301,98</u>	357.803,36		<u>115.154,29</u>	107.294,54	
II. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle						
1. Bruttobetrag	7.578.437,95			3.109.082,64		
2. davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	<u>5.542.540,34</u>	2.035.897,61		<u>2.215.081,67</u>	894.000,97	
III. Sonstige versicherungstechnische Rück- stellungen						
1. Bruttobetrag	<u>3.297.064,02</u>	<u>3.297.064,02</u>	5.690.764,99	<u>403.772,31</u>	<u>403.772,31</u>	1.405.067,82
D. Andere Rückstellungen						
I. Sonstige Rückstellungen		<u>572.964,00</u>	572.964,00		<u>362.692,00</u>	362.692,00
E. Andere Verbindlichkeiten						
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst ab- geschlossenen Versicherungsgeschäft						
1. Versicherungsnehmern	22.421,89			5.465,32		
2. Versicherungsvermittlern	<u>136.119,67</u>	158.541,56		<u>71.596,31</u>	77.061,63	
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		0,00			240.000,00	
III. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern: 202.020,39 EUR; Vorjahr: 117.355,35 EUR davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 5.947,41 EUR; Vorjahr: 4.258,49 EUR)		<u>1.126.485,49</u>	1.285.027,05		<u>906.398,30</u>	1.223.459,93
			16.920.589,71			20.258.551,66



Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2021

In EURO	2021	2020
I. Versicherungstechnische Rechnung		
1. Verdiente Beiträge f.e.R.		
a) Gebuchte Bruttobeiträge	13.884.873,16	5.632.957,19
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	10.938.654,86	4.464.717,90
	2.946.218,30	1.168.239,29
c) Veränderungen der Bruttobeitragsüberträge	-521.656,51	-222.448,83
d) Veränderung des Anteils der Rückversicherer an den Bruttobeitragsüberträgen	271.147,69	115.154,29
	-250.508,82	-107.294,54
		2.695.709,48
2. Sonstige versicherungstechnische Erträge f.e.R.		6.855,96
		5.530,65
3. Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.		
a) Zahlungen für Versicherungsfälle		
aa) Bruttobetrag	6.951.485,92	2.645.544,80
bb) Anteil der Rückversicherer	4.128.553,86	1.469.830,80
	2.822.932,06	1.175.714,00
b) Veränderung der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		
aa) Bruttobetrag	4.469.355,31	1.976.774,78
bb) Anteil der Rückversicherer	3.327.458,67	-1.408.622,45
	1.141.896,64	568.152,33
		3.964.828,70
4. Veränderung der übrigen/sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen		2.893.291,71
		403.772,31
5. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f.e.R.		
a) Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb	8.365.257,23	3.796.396,25
b) davon ab: Erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft	3.488.574,38	1.415.280,50
		4.876.682,85
		2.381.115,75
6. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen f.e.R.		25.143,91
		6.612,83
7. Zwischensumme		-9.057.381,73
8. Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.		-3.468.891,82
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung		
1. Erträge aus Kapitalanlagen		
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen		
aa) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	170.599,87	9.759,75
	170.599,87	9.759,75
2. Aufwendungen für Kapitalanlagen		
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen	71.909,27	7.015,02
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	108.261,53	
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	34.999,05	



NEODIGITAL

In EURO	2021		2020
	215.169,85		7.015,02
		-44.569,98	2.744,73
3. Sonstige Erträge	162.882,08		59.863,12
4. Sonstige Aufwendungen	4.024.550,27		3.082.363,75
		-3.861.668,19	-3.022.500,63
5. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		-12.963.619,90	-6.488.647,72
6. Außerordentliche Aufwendungen	47.500,00		0,00
7. Außerordentliches Ergebnis		-47.500,00	0,00
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-37.683,27	-2.746.719,00
9. Jahresfehlbetrag		13.048.803,17	9.235.366,72
10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		15.205.575,77	5.970.209,05
11. Bilanzverlust		28.254.378,94	15.205.575,77

Anhang

Allgemeines

Firmenname laut Registergericht:	Neodigital Versicherung AG
Firmensitz laut Registergericht:	Neunkirchen
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Saarbrücken
Register-Nr.:	HRB 103769

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Die Erstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Neodigital Versicherung AG erfolgte unter Beachtung der geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) sowie der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsgesellschaften (RechVersV).

Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr

Die Neodigital Versicherung AG betreibt die Sparten Unfallversicherung, Allgemeine Haftpflichtversicherung und Verbundene Hausratversicherung in Deutschland für selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft. Im Januar 2021 wurde das Angebot um die Wohngebäudeversicherung ergänzt.

Vor diesem Hintergrund können einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung nicht unmittelbar miteinander verglichen werden.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind mit Anschaffungskosten abzüglich zeitanteiliger linearer Abschreibung entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Kapitalanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige oder außerplanmäßige Abschreibungen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bei einer dauernden Wertminderung angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear. Zuschreibungen erfolgen gemäß § 253 Abs. 5 Satz 1 HGB; jedoch maximal auf die um planmäßige Abschreibungen verminderten Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden bei Zugang zu Anschaffungskosten inkl. Nebenkosten angesetzt. Zu den Nebenkosten gehören Notariatskosten, Provisionen und Spesen. Die Folgebewertung erfolgt nach dem gemilderten Niederstwertprinzip mit Ermittlung des beizulegenden Wertes über das Ertragswertverfahren nach IDW HFA RS 10.

Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere als auch börsenfähige Wertpapiere werden zu Anschaffungskosten bzw. Nominalwerten bilanziert.

Sonstige Ausleihungen werden zum Nominalwert bewertet. Hierzu zählen u. a. Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine sowie übrige Ausleihungen. Die Bilanzierung erfolgt nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Einlagen bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert bilanziert.

Forderungen

Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft setzen sich aus Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern und Versicherungsvermittlern zusammen. Forderungen an Versicherungsnehmer und Versicherungsvermittler werden mit dem Nominalbetrag angesetzt, vermindert um Pauschalwertberichtigungen. Die Berechnung der Pauschalwertberichtigungen erfolgt unter Berücksichtigung der Altersstruktur. Die Position umfasst bei Neodigital vorrangig Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern als auch Versicherungsvermittlern.

Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft werden mit den Nominalbeträgen angesetzt. Zweifelhafte Abrechnungsforderungen werden direkt abgeschrieben.

Die **Sonstigen Forderungen** werden mit den Nominalbeträgen aktiviert.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der **Betriebs- und Geschäftsausstattung** erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um lineare Abschreibungen gemäß der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 250 Euro wurden sofort als betriebliche Aufwendungen angesetzt. Zu- und Abgänge des Geschäftsjahres wurden zeitanteilig abgeschrieben. Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen 250 Euro und 800 Euro lagen, wurden aktiviert und noch im Anschaffungsjahr abgeschrieben.

Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand werden mit dem Nennwert in Ansatz gebracht.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Geleisteten Zahlungen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag aufwandswirksam werden, wurden zum Nominalwert angesetzt.

Aktive Latente Steuern

Auf das bestehende Wahlrecht zur Bilanzierung von aktiven latenten Steuern wurde verzichtet. Auf die Verluste des Berichtsjahres werden keine weiteren aktiven latenten Steuern angesetzt; auch auf andere sich zeitlich ergebende Bewertungsunterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz werden keine aktiven latenten Steuern angesetzt.

Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Nachrangige Verbindlichkeiten

Nachrangige Verbindlichkeiten werden grundsätzlich in der Höhe des Rückzahlungsbetrags ausgewiesen.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Beitragsüberträge bemessen sich nach dem Verhältnis der zum Bilanzstichtag ausstehenden Versicherungsleistung zur gesamten, durch die Beitragsleistung abgedeckten Versicherungsleistung. Kosten, die direkt vereinnahmt werden dürfen, sind auf 85% der tatsächlichen Provisionen begrenzt. Anteile des Rückversicherers daran werden separat ausgewiesen.

Rückstellungen für noch nicht abgewickelte bekannte Versicherungsfälle wurden für jeden bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Versicherungsfall einzeln ermittelt. Die Rückstellung der externen Schadenregulierungskosten wurde ebenfalls einzeln ermittelt.

Die Rückstellungen für die bis zum Bilanzstichtag eingetretenen aber noch nicht gemeldeten Schäden wurden anhand der zu erwartenden Schadenquote pauschal angesetzt.

Zur Ermittlung der Rückstellung für interne Schadenregulierungskosten wurde die Höhe der erwarteten Aufwendungen für zum Stichtag eingetretene Schadenfälle herangezogen. Rentendeckungsrückstellungen waren im Geschäftsjahr nicht zu bilden.

Anteile der Rückversicherer an der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurden gemäß den Rückversicherungsverträgen angesetzt.

Rückstellungen für drohende Verluste werden nach den Vorgaben des RechVersV bilanziert und wurden bei der Bilanzstellung in der Höhe des Verlustes der bis zum Ende des Geschäftsjahres abgeschlossenen Verträge angesetzt, der in zukünftigen Perioden wahrscheinlich ist.

Andere Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen wurden nach § 253 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt und abgezinst, sofern die Restlaufzeit der Rückstellungen mehr als ein Jahr beträgt. Andere Verbindlichkeiten wurden nach § 253 HGB mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.



Erläuterungen zur Bilanz - AKTIVA

Aktivposten	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Umb- chun- gen	Abgänge	Zuschreibun- gen	Abschreibun- gen	Bilanzwerte Geschäftsjahr
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
A. Immaterielle Vermögensgegenstände							
I. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.103,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.103,49
II. entgeltlich erworbener Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	407.155,00	210.109,81	0,00	0,00	0,00	119.155,81	498.109,00
Summe A.	410.258,49	210.109,81	0,00	0,00	0,00	119.155,81	501.212,49
B. I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken							
1. Grund und Boden	0,00	442.600,52	0,00	0,00	0,00	0,00	442.600,52
2. Verwaltungsgebäude im Bau	0,00	451.688,30	0,00	0,00	0,00	0,00	451.688,30
Summe B. I.	0,00	894.288,82	0,00	0,00	0,00	0,00	894.288,82
B. II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen							0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00
Summe B. II.	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00
B. III. Sonstige Kapitalanlagen							
1. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	0,00	6.196.330,58	0,00	1.534.999,05	0,00	108.261,53	4.553.070,00
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	50.000,25	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,25
3. Einlagen bei Kreditinstituten	1.301.300,00	19.642.875,00	0,00	16.371.524,97	0,00	0,00	4.572.650,03
Summe B. III.	1.301.300,00	25.889.205,83	0,00	17.906.524,02	0,00	108.261,53	9.175.720,28
Summe B.	1.301.300,00	28.783.494,65	0,00	17.906.524,02	0,00	108.261,53	12.070.009,10
Insgesamt	1.711.558,49	28.993.604,46	0,00	17.906.524,02	0,00	227.417,34	12.571.221,59

Die hier aufgeführten Buchwerte der immateriellen Vermögensgegenstände und Kapitalanlagen zum 31.12.2021 entsprechen ihren Zeitwerten.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Neodigital Versicherung AG ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin der We Enable Service GmbH, Neunkirchen.

Die Gesellschaft wurde am 15. Juni 2021 ins Handelsregister eingetragen.

Der Anteilsbesitz der Neodigital Versicherung AG stellt sich zum 31.12.2021 wie folgt dar:

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Eigenkapital (%)	Eigenkapital (€)	Jahresfehlbetrag (€)
We Enable Service GmbH, Neunkirchen/Saar	100	1.897.571,07	-102.428,93



NEODIGITAL

Für den Jahresabschluss des Jahres 2021 wird von der größenabhängigen Befreiung des § 293 HGB Gebrauch gemacht, womit auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses verzichtet wird.

C. Forderungen

Die sonstigen Forderungen beinhalten zum 31.12.2021 im Wesentlichen Forderungen für Personalgestellung gegenüber der Tochtergesellschaft We Enable Service GmbH in Höhe von 96 TEUR sowie sich auf 39 TEUR belaufende Zinsforderungen aus einer bei der Mainzer Volksbank angelegten Termineinlage.

D. Sonstige Vermögensgegenstände

in EURO	2021	2020
I. Sachanlagen und Vorräte	282.399,50	167.655,50
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	2.923.285,42	17.822.177,85
Gesamt	3.205.684,92	17.989.833,35

E. Rechnungsabgrenzungsposten

In EURO	2021	2020
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	71.748,29	0,00
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	254.824,51	139.217,90
Gesamt	326.572,80	139.217,90

F. Aktive latente Steuern

Auf die Verluste des Berichtsjahres werden keine weiteren aktiven latenten Steuern angesetzt; auch auf andere, sich zeitlich ergebende Bewertungsunterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz werden keine aktiven latenten Steuern angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz – PASSIVA

A. I. Gezeichnetes Kapital

in EURO	2021
Vortrag zum 1. Januar	299.282,00
Kapitalerhöhung	19.927,00
Stand am 31. Dezember	319.209,00

Das gezeichnete Kapital ist in 319.209 auf den Namen lautende Stückaktien eingeteilt. Von den 319.209 auf den Namen lautenden Stückaktien sind 39.574 Aktien Stammaktien und 279.635 Aktien stimmberechtigte Vorzugsaktien.

Die Erhöhung des Grundkapitals um 19.927,00 Euro auf 319.209,00 Euro wurde in der Hauptversammlung am 17. September 2021 beschlossen und am 26. November 2021 im Handelsregister eingetragen.

A. II. Kapitalrücklage

in EURO	2021
Vortrag zum 1. Januar	31.336.874,18
Zuzahlungen	5.970.129,43
Stand am 31. Dezember	37.307.003,61

Die Kapitalrücklage betrifft ausschließlich die freie Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen

Die im Dezember des Jahres 2020 beschlossene und eingezahlte Erhöhung des Grundkapitals um 93.432 Euro auf 299.282 Euro wurde noch am 30. Dezember 2020 in das Handelsregister eingetragen. Dagegen wurde die im November des Berichtsjahres 2021 beschlossene und eingezahlte Erhöhung des Grundkapitals um 19.927 Euro auf 319.209,00 Euro am 26. November 2021 in das Handelsregister eingetragen.



C. Nachrangige Verbindlichkeiten

Im Jahr 2021 wurden nachrangige Verbindlichkeiten in voller Höhe zurückgeführt. Per 31.12.2020 betrugen die nachrangigen Verbindlichkeiten noch 836.751,50 Euro.

D. Versicherungstechnische Bruttoreückstellungen

2021 in EURO	Versicherungstechnische Bruttoreückstellungen	Bruttoreückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle
Versicherungszweig selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	2.355.607,23	2.176.649,89
Haftpflichtversicherung	6.155.788,35	3.743.964,98
Verbundene Hausratversicherung	2.254.796,86	1.130.204,49
Verbundene Wohngebäudeversicherung	853.414,87	527.618,59
Gesamtes Versicherungsgeschäft Stand 31.12.2021	11.619.607,31	7.578.437,95

2020 in EURO	Versicherungstechnische Bruttoreückstellungen	Bruttoreückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle
Versicherungszweig selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	956.699,56	943.543,72
Haftpflichtversicherung	2.001.365,54	1.687.204,24
Verbundene Hausratversicherung	777.238,68	478.334,68
Verbundene Wohngebäudeversicherung	0,00	0,00
Gesamtes Versicherungsgeschäft Stand 31.12.2020	3.735.303,78	3.109.082,64

Die sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen betreffen die für das Geschäftsjahr 2021 gebildete Drohverlustrückstellung.

D. Andere Rückstellungen

Dieser Bilanzposten umfasst per 31.12.2021 folgende Rückstellungsarten:

in EURO	2021	2020
Rückstellungen für Personalaufwendungen	449.792,00	244.520,00
Jahresabschluss u. Wirtschaftsprüfung	102.400,00	104.850,00
Ausstehende Rechnungen	3.900,00	3.050,00
Berufsgenossenschaft	14.500,00	7.900,00
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	2.372,00	2.372,00
Gesamt	572.964,00	362.692,00

E. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen zum Stichtag nicht.



Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Versicherungstechnische Rechnung

I. 1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung

2021 in EURO	Gebuchte Bruttobeiträge	Verdiente Bruttobeiträge	Verdiente Beiträge f. e. R.
Versicherungszweig			
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft			
Unfallversicherung	1.225.135,13	1.225.135,13	267.460,29
Haftpflichtversicherung	8.499.015,33	8.085.641,43	1.571.470,10
Verbundene Hausratversicherung	3.550.453,90	3.442.171,29	723.108,44
Verbundene Wohngebäudeversicherung	610.268,80	610.268,80	133.670,65
Gesamt	13.884.873,16	13.363.216,65	2.695.709,48

2020 in EURO	Gebuchte Bruttobeiträge	Verdiente Bruttobeiträge	Verdiente Beiträge f. e. R.
Versicherungszweig			
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft			
Unfallversicherung	760.491,09	760.491,09	157.720,99
Haftpflichtversicherung	3.647.028,01	3.609.131,06	738.105,19
Verbundene Hausratversicherung	1.225.438,09	1.040.886,21	165.118,57
Verbundene Wohngebäudeversicherung	0,00	0,00	0,00
Gesamt	5.632.957,19	5.410.508,36	1.060.944,75

I. 3. Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle

in EURO	2021	2020
Versicherungszweig		
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	1.493.815,46	701.595,25
Haftpflichtversicherung	6.638.592,59	3.111.793,25
Verbundene Hausratversicherung	2.440.278,39	808.931,08
Verbundene Wohngebäudeversicherung	848.154,79	0,00
Gesamt	11.420.841,23	4.622.319,58



I. 5. Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb

in EURO	2021	2020
Versicherungszweig		
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	794.699,35	533.773,45
Haftpflichtversicherung	5.120.373,94	2.532.196,18
Verbundene Hausratversicherung	2.057.016,79	730.426,62
Verbundene Wohngebäudeversicherung	393.167,15	0,00
Von den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb entfallen auf:		
Abschlussaufwendungen	5.801.604,46	2.234.370,91
Verwaltungsaufwendungen	2.563.652,77	1.562.025,34
Gesamt	8.365.257,23	3.796.396,25

Rückversicherungssaldo

in EURO	2021	2020
Versicherungszweig		
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	-368.484,81	-40.103,63
Haftpflichtversicherung	134.289,49	21.978,95
Verbundene Hausratversicherung	232.287,95	54.118,44
Verbundene Wohngebäudeversicherung	-350.604,19	0,00
Zu Gunsten (+) / zu Lasten (-) der Rückversicherer	-352.511,56	35.993,76

Netto-Abwicklungsergebnis

in EURO	2021	2020
Versicherungszweig		
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	18.520,89	23.711,75
Haftpflichtversicherung	203.969,78	45.701,89
Verbundene Hausratversicherung	68.343,17	31.887,34
Verbundene Wohngebäudeversicherung	0,00	0,00
Gesamt	290.833,84	101.300,98

I. 8. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung

in EURO	2021	2020
Versicherungszweig		
Selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft		
Unfallversicherung	-860.045,05	-447.145,56
Haftpflichtversicherung	-5.487.706,23	-2.329.403,49
Verbundene Hausratversicherung	-2.087.469,61	-692.342,77
Verbundene Wohngebäudeversicherung	-622.160,84	0,00
Gesamt	-9.057.381,73	-3.468.891,82

Nichtversicherungstechnische Rechnung

Bei den sonstigen Erträgen handelt es sich ausschließlich um die dem Versicherungsbetrieb nicht zuordenbaren Erträgen nach § 47 RechVersV, deren Zusammensetzung sich wie folgt ergibt:

II. 3. Sonstige Erträge

in EURO	2021	2020
IC-Erträge aus Personalgestellung ggü. We Enable Service GmbH	96.128,38	0,00
Verrechnete sonstige Sachbezüge	36.228,48	20.125,65
Erstattungen Aufwandsausgleiche	21.364,89	35.563,95
Erträge aus Auflösung anderer Rückstellungen	8.250,38	3.975,99
Zuschuss Bundesagentur	909,95	0,00
Verschiedene Erträge	0,00	197,53
Gesamt	162.882,08	59.863,12

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich ausschließlich um die dem Versicherungsbetrieb nicht zuordenbaren Aufwendungen nach § 48 RechVersV, deren Zusammensetzung sich wie folgt ergibt:

II. 4. Sonstige Aufwendungen

in EURO	2021	2020
Rechts- und Beratungskosten	895.494,45	737.202,14
Lizenz- und Wartungskosten	324.673,87	305.034,79
Beiträge und Gebühren	79.771,92	54.987,31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.456,60	48.862,16
Abschreibungen	103.954,61	55.016,31
Übrige betriebliche Aufwendungen	2.591.198,81	1.881.261,03
Gesamt	4.024.550,27	3.082.363,75

II 5. Außerordentliches Ergebnis

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 47.500,00 EUR sind auf den Ertragszuschuss zugunsten der Situa-tiVe GmbH, Düsseldorf zurückzuführen.

II. 6. Steuern aus Einkommen und Ertrag

in EURO	2021	2020
Veränderung latente Steuern	0,00	-2.746.719,00

Gemäß Angaben zur Bilanzierung und Bewertung wurden die aus dem Vorjahr resultierenden aktiven latenten Steuern im Geschäftsjahr 2020 ergebniswirksam aufgelöst. Auf die Verluste des Berichtsjahres werden keine weiteren aktiven latenten Steuern angesetzt; auch auf andere sich zeitlich ergebende Bewertungsunterschiede zwischen Handels- und Steuerbilanz werden keine aktiven latenten Steuern angesetzt.

Sonstige Anhangangaben

Anzahl der mindestens einjährigen Versicherungsverträge im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

in Anzahl Verträge	2021	2020
Unfallversicherung	10.385	6.915
Haftpflichtversicherung	257.243	146.715
Verbundene Hausratversicherung	71.348	38.204
Verbundene Wohngebäudeversicherung	4.006	0,00
Gesamt	342.982	191.834

Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personalaufwendungen

in EURO	2021	2020
1. Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft	3.901.702,92	1.639.698,96
2. Löhne und Gehälter	3.710.889,48	1.934.518,16
3. Vorstandsvergütungen	356.800,00	360.000,00
4. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	714.401,49	437.513,44
5. Aufwendungen für Altersversorgung	3.460,46	1.556,00
Aufwendungen insgesamt	8.687.254,35	4.373.286,56

Honorar des Abschlussprüfers

in EURO	2021
Abschlussprüferleistungen	101.712,50
Sonstige Leistungen	9.785,00

Bei den ausgewiesenen Honoraren handelt es sich um Nettobeträge. Abschlussprüfer der Neodigital ist die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Auf der Grundlage des § 286 Abs. 4 HGB werden die Angaben zu § 285 Nr. 9 Buchstabe a und b unterlassen.

Anzahl der Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt 2021 waren bei Neodigital 61 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt.

Organe

Die Mitglieder des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates werden auf der Seite 34 genannt.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestanden in einem Gesamtbetrag von 364.206,64 Euro sonstige finanzielle Verpflichtungen aus abgesicherten Dauerschuldverhältnissen mit einer Laufzeit von bis zu fünf Jahren.

Konzernzugehörigkeit

Die Neodigital Versicherung AG wird anteilig in den Konzernabschluss der Schneider Golling & Cie. Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf einbezogen.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzverlust in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres betrifft die Kapitalerhöhung durch Ausgabe von 34.809 neuen Stückaktien, deren Einzahlung in Höhe von insgesamt 34.809,00 Euro zugunsten des Gezeichneten Kapitals vonseiten der Investoren im Februar 2022 getätigt wurden.

Neunkirchen, 29. April 2022

Der Vorstand

Dirk Wittling

Stephen Voss

Verwaltungsorgane der Gesellschaft

Aufsichtsrat der Neodigital Versicherung AG

David Zimmer (Vorsitzender)	Geschäftsführer coparion GmbH & Co. KG
Steffen Guttenbacher (stellvertretender Vorsitzender)	Geschäftsführer VPV Service GmbH
Clemens von Bergmann (bis 13.09.2021)	Geschäftsführer ALSTIN II GmbH / ALSTIN Capital
Noel Zeh (ab 13.09.2021)	Geschäftsführer ALSTIN II GmbH / ALSTIN Capital
Achim Bosch	Mitglied des Vorstands Deutsche Rückversicherung AG
Prof. Dr. Matthias Schmidt	Vorsitzender des Aufsichtsrates der SG Capital AG
Thomas Hanke	Founding Partner bei Elevate Capital Ltd.

Vorstand der Neodigital Versicherung AG

Dirk Wittling	Vorstand Betrieb und Finanzen
Stephen Voss	Vorstand Vertrieb und Marketing



III. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

An die Neodigital Versicherung AG, Neunkirchen

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Neodigital Versicherung AG, Neunkirchen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Neodigital Versicherung AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung der in der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle im selbst abgeschlossenen Schaden-/Unfall-Versicherungsgeschäft enthaltenen Teilschadenrückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle

Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze verweisen wir auf die Erläuterungen im Anhang der Gesellschaft in Abschnitt „Versicherungstechnische Bruttorekstellungen“. Risikoangaben sind im Lagebericht in Abschnitt „Chancen- und Risikobericht“ enthalten.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Die Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle im selbst abgeschlossenen Schaden-/Unfall-Versicherungsgeschäft beträgt EUR 7,6 Mio. Dies entspricht 44,8 % der Bilanzsumme; hieraus ergibt sich ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögenslage der Gesellschaft.

Die Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle setzt sich aus verschiedenen Teilschadenrückstellungen zusammen. Die Rückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle bilden hiervon den wesentlichen Teil.

Die Bewertung der Teilschadenrückstellungen für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle unterliegt Unsicherheiten hinsichtlich der voraussichtlichen Schadenhöhe und ist daher insbesondere bezogen auf die unbekanntes Versicherungsfälle stark ermessensbehaftet. Die Schätzung darf nach handelsrechtlichen Grundsätzen nicht risikoneutral im Sinne einer Gleichgewichtung von Chancen und Risiken durchgeführt werden, sondern hat unter Beachtung des Vorsichtsprinzips (§ 341e Abs. 1 Satz 1 HGB) zu erfolgen.

Die Rückstellungen für bekannte Versicherungsfälle werden nach dem voraussichtlichen Aufwand für jeden einzelnen Schadenfall gebildet. Für bereits eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schadenfälle (unbekannte Schadenfälle) werden Spätschadenrückstellungen gebildet, die überwiegend nach Erfahrungssätzen berechnet werden.

Das Risiko für den Abschluss besteht bei den zum Bilanzstichtag bereits bekannten Schadenfällen darin, dass die noch zu erwartenden Schadenzahlungen nicht in zutreffender Höhe zurückgestellt werden. Bei den unbekanntes Schadenfällen besteht daneben das Risiko, dass diese nicht in zutreffendem Umfang geschätzt werden.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Bei der Prüfung der Rückstellung für bekannte und unbekannte Versicherungsfälle haben wir (als Teil des Prüfungsteams) eigene Aktuarien eingesetzt und risikoorientiert insbesondere folgende wesentlichen Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Wir haben uns einen grundlegenden Überblick über den Prozess zur Ermittlung der Rückstellungen verschafft, wesentliche Prozessrisiken und die sie abdeckende Kontrollen identifiziert und die identifizierten Kontrollen auf ihre Angemessenheit und Wirksamkeit hin getestet. Wir haben uns insbesondere davon überzeugt, dass die Kontrollen, mit denen die korrekte Bewertung sichergestellt werden sollen, sachgerecht aufgebaut sind und wirksam durchgeführt werden.
- Auf Basis einer bewussten Auswahl haben wir die Ordnungsmäßigkeit der Aktenführung und die Höhe einzelner, bekannter Schadenrückstellungen anhand der Aktenlage für verschiedene Versicherungszweige und -arten nachvollzogen.
- Die tatsächliche Entwicklung der im Vorjahr gebuchten Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle haben wir anhand der Abwicklungsergebnisse analysiert.



NEODIGITAL

- Wir haben die Berechnungen des Unternehmens zur Ermittlung der unbekanntem Spätschäden nachvollzogen. Dabei haben wir insbesondere die Herleitung der geschätzten Anzahl der Schäden und deren Höhe auf der Grundlage historischer Erfahrungen und aktueller Entwicklungen gewürdigt.
- Anhand eines Zeitreihenvergleichs insbesondere von Schadenstückzahlen und durchschnittliche Schadenhöhen sowie der Geschäftsjahres- und bilanziellen Schadenquoten haben wir die Entwicklung der Schadenrückstellung analysiert.
- Wir haben eigene aktuarielle Reserveberechnungen für ausgewählte Segmente durchgeführt, die wir auf Basis von Risikoüberlegungen ausgewählt haben. Hierbei haben wir jeweils eine Punktschätzung vorgenommen und diese mit den Berechnungen der Gesellschaft verglichen.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die verwendeten Methoden zur Bewertung der in der Brutto-Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle im selbst abgeschlossenen Schaden-/Unfall-Versicherungsgeschäft enthaltenen Teilschadenrückstellungen für bekannte und unbekanntem Versicherungsfälle sind sachgerecht, stehen im Einklang mit den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen und wurden korrekt angewendet. Die zugrunde liegenden Annahmen wurden in geeigneter Weise abgeleitet.

Sonstige Informationen

Der Aufsichtsrat ist für die sonstige Information „Bericht des Aufsichtsrats“ verantwortlich.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Versicherungsunternehmen geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in



Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis



NEODIGITAL

zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden in der Aufsichtsratssitzung am 25. Mai 2021 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 31. Mai 2021 vom Aufsichtsratsvorsitzende beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2021 als Abschlussprüfer der Neodigital Versicherung AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im Lagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

- Prüfung der Solvabilitätsübersicht gemäß § 35 Abs. 2 VAG
- Freiwillige Jahresabschlussprüfung des Tochterunternehmens

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Roland Hansen.

Köln, den 29. April 2022

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hansen

Wirtschaftsprüfer

Schulte-Kellinghaus

Wirtschaftsprüferin



NEODIGITAL



NEODIGITAL

Neodigital Versicherung AG

Untere Bliestr. 13-15

66538 Neunkirchen

Tel. 06821 – 4022 000

E-Mail: info@neodigital.de

Internet: <https://neodigital.de>